

„Vielfalt gestalten – Teilhabe und Integration durch Bildung“

Antrag auf Durchführung eines oder mehrerer Vorhaben unter Zuweisung von Integrationsstellen nach BASS 14-21 Nr. 4

| | |
|---------------------------------------|--|
| Antragsdatum: | |
| Anzahl der Einzelanträge (max. vier): | |

I. Angaben zur SCHULE

| | |
|---|--|
| Schulnummer: | |
| Schulform: | |
| Schulname: | |
| Anschrift: | |
| Die Schule hat folgenden Standorttyp.(laut VERA bzw. Lernstand 8) | |

● Schulleitung

| | |
|----------------|--|
| Name, Vorname: | |
| Telefon: | |
| E-Mail: | |

● Verantwortliche Ansprechperson (z.B. Sprachbeauftragte/r)

| | |
|----------------|--|
| Name, Vorname: | |
| Telefon: | |
| E-Mail: | |

● Schülerinnen und Schüler (Statistische Angaben entsprechend ASDPC)

| | | |
|--|--|---|
| a) Anzahl aller Schülerinnen und Schüler, die die Schule besuchen: | | |
| b) Anteil (von a)) der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund ¹ : | | % |
| c) Anteil (von a)) der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, die nicht in Deutschland geboren sind (Zuzug): | | % |
| d) Anteil (von a)) der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, bei denen ein oder beide Elternteil(e) nicht in Deutschland geboren ist/sind: | | % |

¹ Migrationshintergrund entspricht „Zuwanderungsgeschichte“

• weitere Angaben

| | Bitte ankreuzen! | |
|--|------------------|------|
| | JA | NEIN |
| Die Schule hat einen Ganzttag | | |
| Kultur- und sprachensible Schulentwicklung wird in schulischen Arbeitsgremien bearbeitet. (Steuergruppe, Schulkonferenz, Lehrerkonferenz, Fachkonferenzen) | | |
| Die Schule ist Hospitationsschule im Sinne des Erlasses (Siehe 3.4) | | |
| Die Schule arbeitet bereits mit neu zugewanderten Kindern / Jugendlichen. | | |
| Die Schule ist an folgenden Projekten/Programmen des Landes oder der Bildungsregion beteiligt, die zur interkulturellen Unterrichts- und Schulentwicklung und durchgängigen Sprachbildung beitragen. (z. B. BISS, Sprachensible Schulentwicklung, QUISS, Koala, SoR-SmC,...) Name des Projektes/Programmes: | | |

II. Angaben zum Antrag/zu den Anträgen im Überblick

• Inhaltliche Schwerpunkte der Vorhaben

| Schwerpunkte der Vorhaben | Bitte ankreuzen! | | | | |
|--|------------------|----------|----------|----------|-------------|
| | Antrag 1 | Antrag 2 | Antrag 3 | Antrag 4 | Folgeantrag |
| Konzepte zur interkulturellen Schulentwicklung (Vgl. Referenzrahmen, Dimension 2.6, 3.1) | | | | | |
| Konzepte zur Verankerung durchgängiger sprachlicher Bildung (Vgl. Referenzrahmen, Dimension 2.7) | | | | | |
| Konzepte zur Unterstützung von Erziehungs- und Bildungspartnerschaften (vgl Referenzrahmen, Dimension 3.1) | | | | | |
| Konzepte zur vorurteilssensiblen Bildung (Vgl. Referenzrahmen, Dimension 2.6) | | | | | |
| Konzepte für den Seiteneinstieg neu zugewanderter Kinder und Jugendlicher | | | | | |

● Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern

| | Bitte ankreuzen! | | | |
|--|------------------|-------------|-------------|-------------|
| | Antrag 1 | Antrag 2 | Antrag 3 | Antrag 4 |
| Bei diesem Vorhaben besteht Zusammenarbeit der Schule innerhalb der Bildungsregion (z. B. Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro, KT, KAoA, KeKiz...). | | | | |
| Bei diesem Vorhaben erhält die Schule Unterstützung durch das Kommunale Integrationszentrum (KI). | | | | |
| Bei diesem Vorhaben arbeitet die Schule mit außerschulischen Partnern zusammen. Mit welchen? (z. B. Vereine, Migrantenselbstorganisationen, ...) _____ | | | | |

III. Sicherung der VERBINDLICHKEIT durch die Arbeitsgremien

Aktueller Schulkonferenzbeschluss zu den beantragten Vorhaben Datum:

ENDE des allgemeinen Antragsteils

Bitte ab dem folgenden Punkt jedes Vorhaben gesondert darstellen!

Nummer und Titel des Vorhabens

1) Darstellung des AKTUELLEN STANDES (vorhabenbezogen)

Kurze Bestandsaufnahme der schulischen Situation und Bedarfsfeststellung (maximal 5 Zeilen)

| |
|--|
| |
|--|

2) Darstellung des ENTWICKLUNGSZIELS

a) Ziel des Vorhabens bis zum Ablauf der Bewilligungsfrist

| |
|--|
| |
|--|

b) Teilziele (nach den SMART-Kriterien [spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch, terminiert] formulieren):

| | |
|-------------|--|
| 1. Teilziel | |
| 2. Teilziel | |
| 3. Teilziel | |

c) Einbindung des geplanten Vorhabens in die Schul- und Unterrichtsentwicklung

Einbindung in die schulprogrammatische Arbeit

Verankerung in den Lehrplänen

Verknüpfungen zu folgenden außerunterrichtlichen Angeboten (z.B. Ganztage):

d) beantragter Stellenanteil

| | Unterricht/ Projekt | Konzeptionelle und koordinierende Aufgaben |
|---|--------------------------------|---|
| Geschätzter wöchentlicher Zeitaufwand in LWStd: | | |

| | |
|--------------------------------|--|
| Gesamtbedarf der LWStd. | |
|--------------------------------|--|

3) Beteiligte PARTNER

a) innerhalb der Schule:

| Name: | Aufgabenbereich: |
|-------|------------------|
| | |
| | |
| | |

b) außerschulisch (sofern vorhanden)

| Name: | Aufgabenbereich: |
|-------|------------------|
| | |
| | |
| | |

4) Sicherung von EFFIZIENZ und NACHHALTIGKEIT

Die Schule verpflichtet sich, über die Verwendung der zugewiesenen Stellenanteile anhand des vorgegebenen Bilanzbogens jeweils am Ende eines Schuljahres zu berichten. Bei einem Folgeantrag ist der Bilanzbogen des vorangegangenen Vorhabens beizufügen und die Verbindung herzustellen.

Unterschrift der Schulleitung

Unterschrift der verantwortlichen
Ansprechperson